

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

23-21951
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand Fußgängerzone Casparistraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.08.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Beantwortung)

06.09.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Zeitung berichtete am 24. Januar 2023 über den Mobilitätsentwicklungsplan: „Kann die Casparistraße Fußgängerzone werden? Der Braunschweigs Ortsverband des Verkehrsclubs Deutschland hatte im Vorjahr eine Visualisierung erstellt, die zeigt, wie eine autofreie Casparistraße aussehen könnte.“^[1] Eine solche Gestaltung mit Spielgeräten, urbanem Grün und nicht-kommerziellen Sitzgelegenheiten entspricht auch den Wünschen vieler Bürgerinnen und Bürger beim Innenstadtdialog.^[2]

In den Szenarien und Maßnahmen zum Mobilitätsentwicklungsplan findet man dies auch unter Punkt 33 bei „Stadtraum für Menschen“: „Es werden mehr Fußgängerzonen geschaffen bzw. vorhandene erweitert (z. B. Magniviertel, Casparistraße, Südstraße, Ziegenmarkt), um den Aufenthalt und den Einkauf in Geschäftslage zu stärken.“^[3]

Da die Planung einer Fußgängerzone in der Casparistraße sowohl stadträumliche, ästhetische, als auch verkehrliche Auswirkungen auf die Neugestaltung des Fritz-Bauer-Platzes hat und in die Planungen des Platzes mit einbezogen werden sollte, fragen wir:

Wie ist der aktuelle Sachstand beim Prüfauftrag Fußgängerzone Casparistraße?

[1] www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article237452797/Tempolimit-Bohlweg-zu-Braunschweig-denkt-die-Stadt-der-Zukunft.html , Visualisierung siehe Anlage

[2] www.innenstadtdialog-braunschweig.de

[3] <https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1027051>

Anlagen:

Visualisierung Fußgängerzone Casparistraße

